

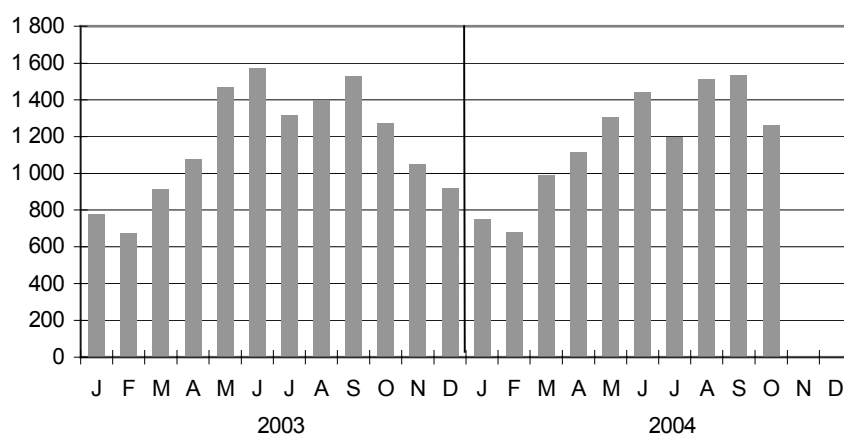
Statistischer Bericht

H I 1 - m 10/04

Straßenverkehrsunfälle in Berlin Oktober 2004

Unfallarten
Unfallursachen
Verkehrsbeteiligte
Verunglückte

Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden in Berlin



Information und Beratung

Wir über uns

Der Auftrag des Statistischen Landesamtes Berlin ist im Berliner Landesstatistikgesetz vom 9. Dezember 1992 definiert. Das Amt hat entsprechend den Grundsätzen der Neutralität, Objektivität und wissenschaftlichen Unabhängigkeit Daten unter Verwendung neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse, sachgerechter Methoden und Informationstechniken zu sammeln und für die Darstellung politischer, gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und ökologischer Zusammenhänge aufzuschlüsseln.

So erreichen Sie uns

Das **Statistische Landesamt Berlin** befindet sich im „Bildungs- und Verwaltungszentrum Friedrichsfelde“ im Bezirk Lichtenberg-Hohenschönhausen (Nähe Tierpark Friedrichsfelde).

**Statistisches Landesamt Berlin
Alt-Friedrichsfelde 60
10315 Berlin**

Verkehrsverbindungen:

U-Bahn, Linie U 5 bis Bahnhof „Friedrichsfelde“ (ca. 15 Minuten Fußweg),

S-Bahn, Linien S 5, S 7, S 75 bis Bahnhof „Friedrichsfelde-Ost“ (Anschluss Bus 108 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“),

Straßenbahn, Linien M 17, 27 bis Haltestelle „Am Tierpark“,

Bus, Linie 108 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“ oder Linie 194 bis Haltestelle „Am Tierpark / Alfred-Kowalke-Straße“.

Veröffentlichungen

Sie können alle Publikationen des Statistischen Landesamtes in unserer **Bibliothek** einsehen.

Öffnungszeiten:

montags bis mittwochs

von 9 bis 15 Uhr,

donnerstags

von 9 bis 17 Uhr

und freitags

von 9 bis 14 Uhr.

Telefon: (030) 9021 3540.

Hier stehen darüber hinaus auch die Veröffentlichungen der anderen Statistischen Ämter der Länder und des Bundes zur Verfügung, ebenso internationale Publikationen, insbesondere Standardwerke zur statistischen Methodenlehre und zu Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Ein aktuelles Verzeichnis unserer Veröffentlichungen ist bei der

Zentralen Information und Beratung zu erhalten.

Im **Internet** ist das Statistische Landesamt Berlin darüber hinaus mit Eckdaten für Berlin und Online-Datenbanken vertreten:

www.statistik-berlin.de

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Fachbereich Verkehr:

Telefon: (030) 9021 3613/3764

Telefax: (030) 9021 3272

E-Mail Internet:

verkehr@statistik-berlin.de

Auskunftsstelle:

Zentrale Information und Beratung ,
Haus 3, Erdgeschoss

Zimmer 3.005,

Telefon: (030) 9021 3434

Telefax: (030) 9021 3655

E-Mail: info@statistik-berlin.de

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- () Aussagewert eingeschränkt
- . Zahlenwert unbekannt oder geheimgehalten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- p vorläufige Zahl
- ... Angabe fällt später an
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

Seite

Grafiken

Information und Beratung	2
Erläuterungen	5
Allgemeine Hinweise	5
Definitionen	6
Erhebungsmerkmale	8
Ergebnisse kurz gefasst	10
Datenangebot aus dem Sachgebiet	29
Datenangebot	29
Lieferung	29
Kosten	29
Information und Beratung	29
Weitere Veröffentlichungen zum Thema Verkehr	29
Allgemeines Informationsangebot	30
Bestellung	31
Liefer- und Zahlungsbedingungen	31

Tabellen

Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin im Oktober 2004 nach Bezirken.....	11
Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen in Berlin im Oktober 2004.....	13
Straßenverkehrsunfälle und dabei verunglückte Personen in Berlin.....	10
1 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im Oktober 2004 nach Straßenarten.....	11
2 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin im Oktober 2004 nach Bezirken.....	12
3 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im Oktober 2004 nach Unfalltypen.....	13
4 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im Oktober 2004 nach Unfallarten.....	14
5 Im Straßenverkehr verunglückte Personen in Berlin im Oktober 2004 nach Art der Verkehrsbeteiligung.....	15
6 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden in Berlin im Oktober 2004 nach Unfallursachen.....	16
7 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im Oktober 2004 nach Tagen.....	17
8 Im Straßenverkehr Verunglückte in Berlin im Oktober 2004 nach Alter, Geschlecht und Art der Verkehrsbeteiligung.....	18
9 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin 1990 bis 2004.....	20
10 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin Januar bis Oktober 2004 nach Bezirken.....	21
11 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin Januar bis Oktober 2004 nach Straßenarten.....	22
12 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin Januar bis Oktober 2004 nach Unfalltypen.....	22
13 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin Januar bis Oktober 2004 nach Unfallarten.....	23

Impressum

Berliner Statistik
Statistischer Bericht
H 11 - m 10/04

* Bericht enthält Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen

Herausgeber

Statistisches Landesamt Berlin
Alt-Friedrichsfelde 60
10315 Berlin

Erscheinungsfolge

monatlich

Preis

4,00 EUR

Bestell Nr.

300.1

© Statistisches Landesamt Berlin

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

14	Im Straßenverkehr verunglückte Personen in Berlin Januar bis Oktober 2004 nach Art der Verkehrsbeteiligung.....	24
15	Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden in Berlin Januar bis Oktober 2004 nach Unfallursachen	25
16	Im Straßenverkehr Verunglückte in Berlin Januar bis Oktober 2004 nach Alter, Geschlecht und Art der Verkehrsbeteiligung	26
17	Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin 2004 kumuliert nach Monaten.....	28

Erläuterungen

Allgemeine Hinweise

Aufgabe und Ziel der Statistik

Die Straßenverkehrsunfallstatistik liefert Zahlen zum Unfallgeschehen in den einzelnen Bundesländern, die in einem bundeseinheitlichen Verfahren erhoben, aufbereitet und im Statistischen Bundesamt zu einem Bundesergebnis zusammengefasst werden. Die Ergebnisse der Straßenverkehrsunfallstatistik werden auf Bundesebene von politischen Entscheidungsträgern, wie z.B. dem Bundesminister für Verkehr, Forschungseinrichtungen, Verbänden und sonstigen fachlich Interessierten, wie z.B. der Automobilindustrie, genutzt. In den Ländern dienen die Ergebnisse den für die Sicherheit im Straßenverkehr zuständigen Landesdienststellen sowie u.a. der Landesplanung und dem Städtebau. Aktuelle Detailinformationen über örtliche Entwicklungen in Form monatlicher Landesstatistiken sind zugleich Grundlage zahlreicher Sonderauswertungen, die zur Absicherung regional- und verkehrspolitischer Maßnahmen erforderlich sind.

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage der Erhebung ist das Gesetz über die Statistik für der Straßenverkehrsunfälle (Straßenverkehrsunfallstatistikgesetz - StVUnfStatG) vom 15. Juni 1990 (BGBl. I S. 1078 ff), zuletzt geändert durch das Erste Gesetz zur Änderung des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes vom 23. November 1994 (BGBl. I S. 3491) sowie die Verordnung zur näheren Bestimmung des schwerwiegenden Unfalls mit Sachschaden im Sinne des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes vom 21. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3970). Danach wird über Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt oder Sachschäden verursacht worden sind, eine Bundesstatistik geführt.

Periodizität

Diese Statistik wird monatlich erhoben.

Berichtskreis

In der Straßenverkehrsunfallstatistik sind alle Unfälle enthalten, die sich infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen ereignet haben und polizeilich aufgenommen wurden. Auskunftspflichtig sind die Polizeidienststellen, deren Beamte den Unfall aufgenommen haben. Nicht berücksichtigt sind daher Unfälle an denen nur Fußgänger (auch Skater) beteiligt sind, Unfälle zu denen die Polizei nicht hinzugezogen wurde und Unfälle auf privaten Grundstücken, dazu zählen auch Gleisbettanlagen der Straßenbahn, sofern sie getrennt vom übrigen Straßenver-

kehr angelegt sind. Insbesondere Verkehrsunfälle, bei denen nur Sachschaden vorliegt oder Personen nur geringfügig verletzt wurden, werden der Polizei nur zum Teil angezeigt.

Berichtsweg

Erhebungsgrundlagen für die Straßenverkehrsunfallstatistik sind die bundeseinheitlichen Verkehrsunfallanzeigen, die von den aufnehmenden Polizeibeamten ausgefüllt werden. In Berlin werden die Durchschriften der Unfallanzeigen in der überörtlichen Polizeidirektion zentrale Aufgaben im zentralen Verkehrsdienst gesammelt, überprüft und elektronisch erfasst. Die Daten werden dem Statistischen Landesamt monatlich übermittelt, wo sie nach einem bundeseinheitlichen Programm aufbereitet und austabelliert werden. Die einzelnen Länderergebnisse werden im Statistischen Bundesamt zum Bundesergebnis zusammengefasst.

Gebietsstand

Die Daten beziehen sich auf das Gebiet von Berlin seit dem 3. Oktober 1990. Seit Januar 2000 werden nur noch Gesamtberliner Ergebnisse dargestellt.

Methodische Hinweise

Die Straßenverkehrsunfallstatistik unterscheidet traditionell zwischen den vier Grundbegriffen Unfälle, Beteiligte, Verunglückte und Unfallursachen. Zusätzlich werden auch noch die Benutzer unfallbeteiligter Fahrzeuge ausgezählt. Jeder Verkehrsunfall wird nur einmal ausgewiesen. Die Zuordnung zur Unfallkategorie bestimmt die jeweils schwerste Unfallfolge, d.h. bei einem Unfall mit nur Sachschaden sind keine Verkehrsteilnehmer verunglückt.

Da oftmals mehr als eine Ursache zum Unfall führt, ist die Gesamtzahl der nachgewiesenen Ursachen immer größer als die Zahl der Unfälle selbst.

Üblicherweise können nicht alle Unfallmeldungen termingerecht in die Monatsergebnisse eingearbeitet werden (wegen fehlender oder widersprüchlicher Angaben). Derartige Unfälle werden als Nachmeldungen übernommen, was dazu führt, dass das endgültige Jahresergebnis größer ist als die Summe der Monatsergebnisse.

Hinweise auf andere Veröffentlichungen

Der Inhalt dieses Berichtes ist auf Wunsch auch auf Diskette erhältlich.

Ergebnisse der Verkehrsunfälle für das gesamte Bundesgebiet enthält die vom Statistischen Bundesamt herausgegebene Reihe 7 „Verkehrsunfälle“ der Fachserie 8 „Verkehr“.

Definitionen

Unfälle

Straßenverkehrsunfälle werden unterschieden nach der Schwere der Unfallfolgen. Kriterium der Zuordnung ist dabei die jeweils schwerste Unfallfolge.

Unfälle mit Personenschaden, bei denen unabhängig von der Höhe des Sachschadens Personen getötet oder verletzt wurden.

Unfälle mit Sachschaden werden seit dem 1.1.1995 nicht mehr nach der geschätzten Sachschadenshöhe gegliedert, sondern deliktorientiert: **Schwerwiegende Unfälle mit nur Sachschaden**

- a) im engeren Sinne, wenn ein Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) vorliegt und gleichzeitig mindestens ein Kraftfahrzeug nicht mehr fahrbereit war, dazu zählen auch Fälle mit Alkoholeinwirkung,
- b) wenn unabhängig vom Sachschaden ein Unfallbeteiligter unter Alkoholeinfluss stand (**sonstige Alkoholunfälle**).

Sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung sind alle Unfälle

- a) ohne Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit,
- b) mit Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit, wobei alle Kraftfahrzeuge fahrbereit waren, jedoch keine Alkoholeinwirkung vorlag. Diese Unfälle werden nur noch als Gesamtzahl, gegliedert nach der Ortslage (innerorts, außerorts, auf Autobahnen) erfasst.

Als **Alleinunfälle** gelten Unfälle, an denen nur ein Fahrzeug beteiligt ist. Es können jedoch mehrere Insassen verunglücken.

Beteiligte

Als Beteiligte an einem Straßenverkehrsunfall gelten alle Fahrzeugführer oder Fußgänger, die selbst oder deren Fahrzeug Schäden erlitten oder hervorgerufen haben. Verunglückte Mitfahrer zählen somit nicht zu den Unfallbeteiligten.

Der **Hauptverursacher** (1.Beteiligter) ist der Beteiligte, der nach Einschätzung der Polizei die Hauptschuld am Unfall trägt. Beteiligte an Alleinunfällen gelten immer als Hauptverursacher.

Fahrzeugbenutzer

Zur Berechnung durchschnittlicher Fahrzeugbesetzungen und der Verletzungsrisiken bei den einzelnen Verkehrsbeteiligungsarten, werden die Fahrzeugbenutzer der unfallbeteiligten Fahrzeuge, ob verletzt oder unverletzt, ausgezählt.

Verunglückte

Personen, die bei einem Unfall verletzt oder getötet wurden. Als **Getötete** zählen alle Personen, die innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben.

Verletzte

Personen, die bei einem Unfall körperliche Schäden erlitten haben. Bei unmittelbarer stationärer Behandlung (mindestens 24 Stunden) in einem Krankenhaus, gelten sie als **Schwerverletzte**, alle übrigen als **Leichtverletzte**.

Unfallursachen

Bei den Unfallursachen wird nach dem geltenden Ursachenverzeichnis unterschieden zwischen **allgemeinen Ursachen** (z.B. Straßenverhältnisse, Witterungseinflüsse, Hindernisse) und **personenbezogenem Fehlverhalten** (z.B. Missachtung der Vorfahrt) der Beteiligten. Je Unfall können bis zu zwei allgemeine Ursachen angegeben werden. Beim Hauptverursacher und einem weiteren Beteiligten sind jeweils bis zu drei Angaben möglich, maximal acht Unfallursachen je Unfall.

Unfalltyp

Der Unfalltyp beschreibt die Konfliktsituation, die zum Unfall führte (auslösendes Verkehrsgeschehen). Die Bestimmung des Unfalltyps spielt eine wichtige Rolle in der örtlichen Unfallanalyse (Steckkarten der örtlichen Verkehrsbehörden). Es gibt sieben Unfalltypen:

1. **Fahrerunfall**,
ausgelöst durch einen Kontrollverlust über das Fahrzeug (jedoch nicht durch plötzliches körperliches Unvermögen oder Schaden am Fahrzeug), ohne dass andere Verkehrsteilnehmer, Tiere oder ein Hindernis dazu beigetragen haben. In der Folge kann es aber zum Zusammenstoß mit anderen Verkehrsteilnehmern gekommen sein.
2. **Abbiegeunfall**,
ausgelöst durch einen Konflikt zwischen einem Abbieger und einem aus gleicher oder entgegengesetzter Richtung kommenden Verkehrsteilnehmer. Wer einer Straße mit abgeknickter Vorfahrt folgt, ist kein Abbieger.
3. **Einbiegen/Kreuzen-Unfall**,
ausgelöst durch einen Konflikt zwischen einem einbiegenden oder kreuzenden Wartepflichtigen und einem vorfahrtberechtigten Fahrzeug an Kreuzungen, Einmündungen oder Ausfahrten.
4. **Überschreiten-Unfall**,
ausgelöst durch einen Konflikt zwischen einem Fahrzeug und einem Fußgänger auf der Fahrbahn, sofern dieser nicht in Längsrichtung ging und sofern das Fahrzeug nicht abgebogen ist. Dies gilt auch, wenn der Fußgänger nicht angefahren wurde.

5. **Unfall durch ruhenden Verkehr,**
ausgelöst durch einen Konflikt zwischen einem Fahrzeug des fließenden Verkehrs und einem Fahrzeug das parkt/hält bzw. Fahrmanöver im Zusammenhang mit dem Parken/Halten durchführte, verkehrsbedingtes Warten zählt nicht dazu.
6. **Unfall im Längsverkehr,**
ausgelöst durch einen Konflikt zwischen Verkehrsteilnehmern, die sich in gleicher oder entgegengesetzter Richtung bewegten, sofern dieser Konflikt keinem anderen Unfalltyp entspricht.
7. **Sonstiger Unfall**
Alle Unfälle, die keinem anderen Unfalltyp zuzuordnen sind, z.B. Wenden, Rückwärtsfahren, Parker untereinander, Hindernis oder Tier auf der Fahrbahn, plötzlicher Fahrzeugschaden.

Unfallart

Die Unfallart beschreibt vom gesamten Unfallablauf die Bewegungsrichtung der beteiligten Fahrzeuge zueinander beim ersten Zusammenstoß, bzw. die erste mechanische Einwirkung auf einen Verkehrsteilnehmer. Es werden folgende 10 Unfallarten unterschieden:

1. **Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anfährt, anhält oder im ruhenden Verkehr steht**
Anfahren oder Anhalten als gewollte Fahrtunterbrechung, die nicht durch die Verkehrslage veranlasst ist. Ruhender Verkehr im Sinne von Halten oder Parken am Fahrbahnrand, auf Seitenstreifen, auf markierten Parkstellen unmittelbar am Fahrbahnrand, auf Gehwegen oder auf Parkplätzen. Der Verkehr von und zu Parkplätzen mit eigenen Zufahrten gehört zur Unfallart 5.
2. **Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das vorausfährt oder wartet**
Unfälle durch Auffahren auf ein Fahrzeug, das selbst noch fuhr oder verkehrsbedingt hielt. Auffahren auf anführende bzw. haltende Fahrzeuge gehören zu Unfallart 1.
3. **Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das seitlich in gleicher Richtung fährt**
Unfälle beim Nebeneinanderfahren (Streifen) oder beim Fahrstreifenwechsel (Schneiden).
4. **Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das entgegenkommt**
Zusammenstöße im Begegnungsverkehr, ohne dass ein Kollisionspartner die Absicht hatte, über die Gegenspur abzubiegen.
5. **Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das einbiegt oder kreuzt**

Zusammenstöße mit dem Querverkehr und Kollisionen mit Fahrzeugen, die aus anderen Straßen, Wegen oder Grundstücken einbiegen oder dorthin abbiegen wollen. Das Auffahren auf wartende Abbieger gehört zur Unfallart 2.

6. **Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger**
Dazu zählen nicht Personen, die sich arbeitsbedingt auf der Fahrbahn aufhalten oder noch in enger Verbindung zu einem Fahrzeug stehen, wie Straßenarbeiter, Polizeibeamte bei der Verkehrsregelung oder ausgestiegene Insassen bei Pannen, diese gehören zu Unfallart 10.
7. **Aufprall auf ein Hindernis auf der Fahrbahn**
Dazu zählen z.B. umgestürzte Bäume, Steine, verlorene Fracht sowie freilaufende Tiere oder Wild. Zusammenstöße mit geführten Tieren oder Reitern gehören zu Unfallart 10.
- 8./9. **Abkommen von der Fahrbahn nach rechts/links**
Hierbei ist es zu keinem Zusammenstoß mit anderen Verkehrsteilnehmern gekommen. Es kann jedoch weitere Unfallbeteiligte geben, z.B. beim Ausweichen, ohne den anderen Verkehrsteilnehmer zu berühren.
10. **Unfall anderer Art**
Alle Unfälle, die sich nicht einer Unfallart 1 bis 9 zuordnen lassen.

Erhebungsmerkmale

Unfallstelle

Innerorts

Außerorts

Straßennummer

Straßenklasse

1=Autobahn

2=Bundesstraßen

3=Landesstraßen

4=Kreisstraßen

5=andere Straßen

Charakteristik

Kreuzung

Einmündung/Anschluss

Grundstücksein- oder -ausfahrt

Steigung

Gefälle

Kurve

Besonderheiten

Schienengleicher Weg-
übergang

Fußgängerüberweg

Fußgängerfurt

Haltestelle

Arbeitsstelle/Baustelle

Verkehrsberuhigter Bereich

Unfalldatum

Unfalluhrzeit

Unfallkategorie

Unfall mit Personenschaden

1=Unfall mit Getöteten

2=Unfall mit Schwerverletzten

3=Unfall mit Leichtverletzten

Schwerwiegender Unfall mit
Sachschaden

4=Schwerwiegender Unfall mit
Sachschaden im engeren
Sinne (Kriterium Fahrbereit-
schaft)

6=Sonstiger Sachschadens-
unfall unter Alkoholeinwir-
kung

Unfall mit Sachschaden ohne
Alkoholeinwirkung

5=Sonstiger Sachschadens-
unfall

Unfalltyp

1=Fahrunfall

2=Abbiegeunfall

3=Einbiegen/Kreuzen-Unfall

4=Überschreiten-Unfall

5=Unfall durch ruhenden Ver-
kehr

6=Unfall im Längsverkehr

7=Sonstiger Unfall

Unfallart

1=Zusammenstoß mit anderem
Fahrzeug, das anfährt, an-
hält oder im ruhenden Ver-
kehr steht

2=Zusammenstoß mit anderem
Fahrzeug, das vorausfährt
oder wartet

3=Zusammenstoß mit anderem
Fahrzeug, das seitlich in
gleicher Richtung fährt

4=Zusammenstoß mit anderem
Fahrzeug, das entgegen-
kommt

5=Zusammenstoß mit anderem
Fahrzeug, das einbiegt oder
kreuzt

6=Zusammenstoß zwischen
Fahrzeug und Fußgänger

7=Aufprall auf ein Hindernis auf
der Fahrbahn

8/9=Abkommen von der Fahr-
bahn nach rechts/links

10=Unfall anderer Art

Unfallursachen

Verkehrstüchtigkeit

Fehler der Fahrzeugführer

Straßenbenutzung

Geschwindigkeit

Abstand

Überholen

Vorbeifahren

Nebeneinanderfahren

Vorfahrt, Vorrang

Abbiegen, Wenden, Rück-
wärtsfahren, Ein- und An-
fahren

Falsches Verhalten gegenüber
Fußgängern

Ruhender Verkehr, Verkehrs-
sicherung

Nichtbeachten der Beleuch-
tungsvorschriften

Ladung, Besetzung

Andere Fehler beim Fahr-
zeugführer

Technische Mängel, Wartungs-
mängel

Falsches Verhalten der Fuß-
gänger

beim Überschreiten der Fahr-
bahn

Nichtbenutzen des Gehweges

Nichtbenutzen der vorge-
schriebenen Straßenseite

Spielen auf oder neben der
Fahrbahn

Andere Fehler der Fußgänger

Straßenverhältnisse

Glätte oder Schlüpfrigkeit der
Fahrbahn

Zustand der Straße

Nicht ordnungsgemäßer Zu-
stand der Verkehrszeichen
oder -einrichtungen

Mangelhafte Beleuchtung der
Straße

Mangelhafte Sicherung von
Bahnübergängen

Witterungseinflüsse

Sichtbehinderung

Seitenwind

Unwetter oder sonstige Witte-
rungseinflüsse

Hindernisse

Sonstige Ursachen

Beteiligte Verkehrsteilnehmer

Geburtsmonat/-jahr

Geschlecht

Staatsangehörigkeit

bei Ausländern auch nach

Wohnsitz im In- oder Ausland

Art der Verkehrsbeteiligung

Kleinkraftrad

Mofa 25

Leichtkraftrad

Kraftrad

Kraftroller

Motorrad

Motorisierte Zweiräder

Personenkraftwagen

Kraftomnibus

Reisebus

Linienbus

Schulbus

Oberleitungsomnibus

Liefer- und Lastkraftwagen

Liefer- und Lastkraftwagen mit

Spezialaufbau

Sattelschlepper

Sattelschlepper mit Auflieger

Landwirtschaftliche Zugmaschine	Art und Höhe des Sachschadens (geschätzt)
Andere Zugmaschine	Art des Gefahrgutes
Güterkraftfahrzeug	Anwendung von Ausnahmebestimmungen nach der jeweils geltenden Straßen-Gefahrgutausnahmereverordnung
Übriges Kraftfahrzeug (Krankenwagen, Feuerwehr, Straßenreinigung, Müllwagen, Abschlepp-, Kranwagen, selbstfahrende Arbeitsmaschine, Bagger, Krankenfahrstuhl, etc.)	Fahrzeug-Merkmale bei deutschen Kraftfahrzeugen
Straßenbahn	Jahr der Erstzulassung
Eisenbahn	Hersteller
Fahrrad	Typ
Fuhrwerk, Tiergespann	Ausführung
Sonstiges und unbekanntes Fahrzeug	Technische Ausstattung
Fußgänger	Fahrzeug- und Aufbauart
Handwagen, Handkarren	Hubraum
Tierführer, Tiertreiber	Motorleistung
Andere Person (z.B. Straßenbauarbeiter, Polizist, Marschkolonnen, Reiter oder Lastenträger sowie unfallbeteiligte Personen, die nicht die Straße oder den Gehweg benutzen)	Höchstgeschwindigkeit
	Maße
	Gewichte
Monat und Jahr der Erteilung der Fahrerlaubnis	
Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort	
Unfallfolgen	
Getötete	
Schwerverletzte	
Leichtverletzte	
Art des Fehlverhaltens	
Grad der Alkoholeinwirkung	

Zahl der Fahrzeugbenutzer

Verunglückte Mitfahrer

Alter in Jahren
Geschlecht
Unfallfolgen
Getötete
Schwerletzte
Leichtverletzte

Beteiligte Verkehrsmittel

Fahrzeugart
Zulassungsbezirk
Nationalitätszeichen
Technische Mängel

Ergebnisse kurz gefasst

Oktober 2004: Über 14 Prozent weniger Unfälle auf Berlins Straßen

Nach Mitteilung des Statistischen Landesamtes registrierte die Polizei im Oktober 2004 insgesamt 10 595 Straßenverkehrsunfälle, das sind 14,7 Prozent weniger als im Oktober 2003. Bei 1 259 Unfällen mit Personenschaden (-0,9 Prozent) wurden wie im Vorjahresmonat sieben Personen getötet sowie 163 (-5,2 Prozent) schwer und 1 326 (-3,3 Prozent) leicht verletzt. Die Anzahl der Unfälle mit reinem Sachschaden sank um 16,3 Prozent auf 9 336.

Darunter fallen auch die schwerwiegenden Unfälle mit Sachschaden (im engeren Sinne). Die Zahl dieser Unfälle sank um 2,0 Prozent auf 100 gegenüber dem Vorjahresmonat. Die sonstigen Sachschadensunfälle unter Alkoholeinwirkung sanken um 21,1 Prozent, auf 97 gegenüber 123 Unfällen im Oktober 2003. Bei den sieben getöteten Verkehrsteilnehmern handelte es sich um drei Fußgänger, zwei Krad-Fahrer und zwei Pkw-Fahrer.

In den Monaten Januar bis Oktober 2004 erfasste die Berliner Polizei insgesamt 102 497 Straßenverkehrsunfälle, 3,5 Prozent weniger als im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Bei 11 779 (-1,7 Prozent) Unfällen mit Personenschaden verunglückten 14 212 Personen (-0,9 Prozent), davon wurden 59 getötet und 14 147 (-1,0 Prozent) verletzt. Die Unfälle mit reinem Sachschaden sanken im Vergleich zum Vorjahr um 3,8 Prozent auf 90 718.

Straßenverkehrsunfälle und dabei verunglückte Personen in Berlin

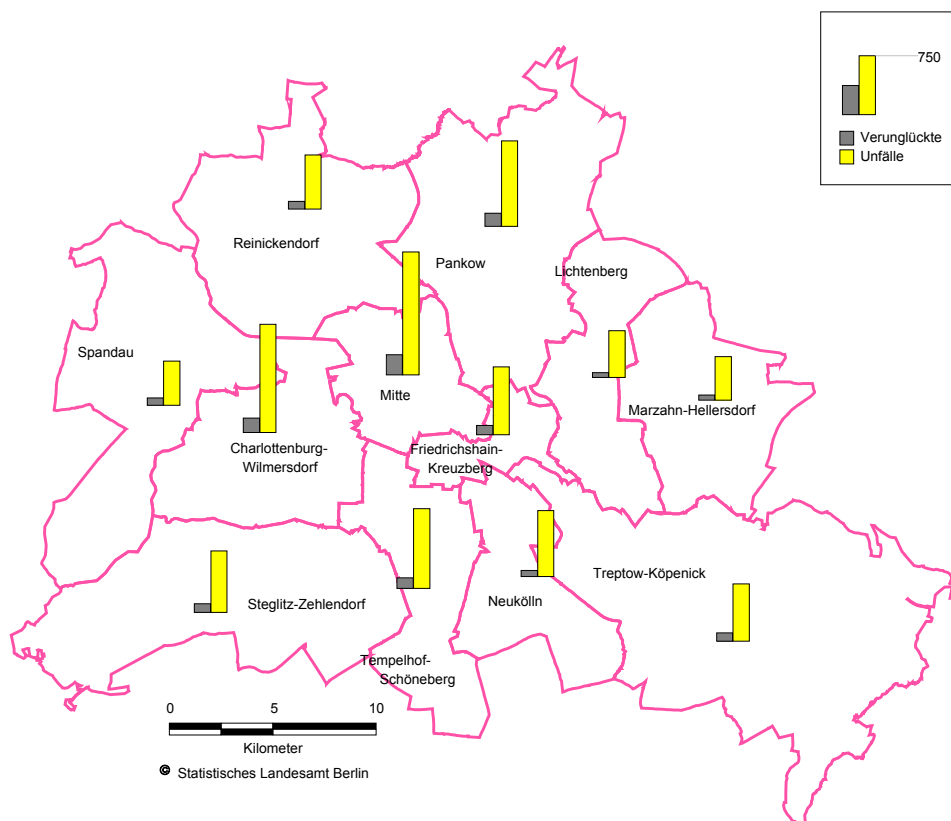
Unfälle und deren Folgen	Unfall-kategorie	Oktober			Januar bis Oktober		
		2004	2003	Veränderung in %	2004	2003	Veränderung in %
Unfälle insgesamt	1-6	10 595	12 422	-14,7	102 497	106 236	-3,5
Unfälle mit Personenschaden	1-3	1 259	1 271	-0,9	11 779	11 981	-1,7
Unfälle mit Sachschaden	4-6	9 336	11 151	-16,3	90 718	94 255	-3,8
davon:							
Schwerwiegender Unfall mit Sachschaden (im engeren Sinne)	4	100	102	-2,0	988	869	13,7
Sonstiger Sachschadensunfall unter Alkoholeinwirkung	6	97	123	-21,1	878	1 043	-15,8
Sonstige Sachschadensunfälle	5	9 139	10 926	-16,4	88 852	92 343	-3,8
Verunglückte insgesamt		1 496	1 550	-3,5	14 212	14 346	-0,9
davon:							
Getötete		7	7	x	59	63	-6,3
Verletzte		1 489	1 543	-3,5	14 147	14 283	-1,0

1 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im Oktober 2004 nach Straßenarten

Straßenart ¹⁾	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte Personen				
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit schwerwiegendem Sachschaden			ins- gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon	
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Autobahnen	28	24	4	4	–	28	–	28	1	27
Bundesstraßen	221	201	20	10	10	247	2	245	31	214
Andere Straßen	1 207	1 034	173	86	87	1 221	5	1 216	131	1 085
Insgesamt	1 456	1 259	197	100	97	1 496	7	1 489	163	1 326
Veränderung gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres in %										
Autobahnen	-20,0	x	x	x	x	-28,2	–	-28,2	x	-18,2
Bundesstraßen	12,8	11,0	x	x	x	8,3	–	8,4	–	9,7
Andere Straßen	-4,6	-2,6	-14,8	-3,4	-23,7	-4,8	–	-4,9	-3,0	-5,1
Insgesamt	-2,7	-0,9	-12,4	-2,0	-21,1	-3,5	–	-3,5	-5,2	-3,3

1) Nach Angaben der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung gab es am 1. Januar 2004 in Berlin 66,1 km Autobahnen, 182,9 km Bundesstraßen und 5085,2 km andere öffentliche Straßen.

Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin im Oktober 2004 nach Bezirken



2 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin im Oktober 2004 nach Bezirken

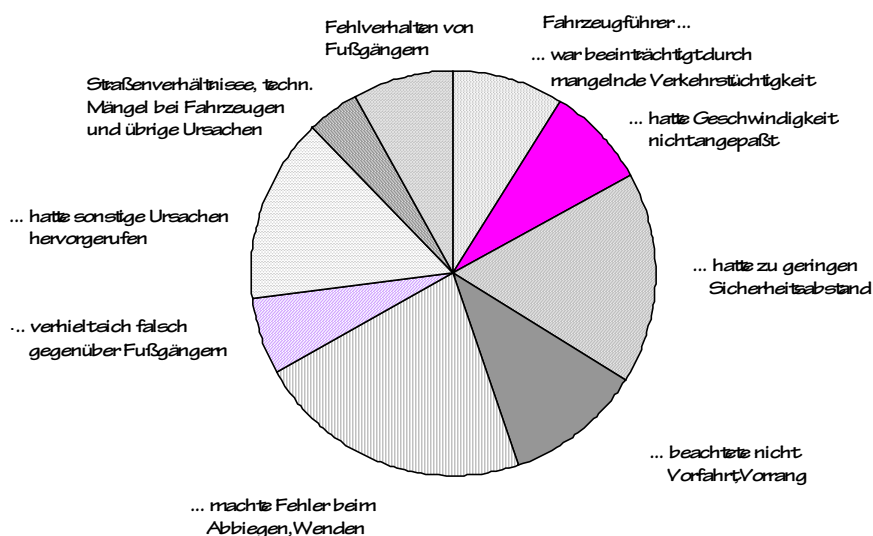
Bezirk	Straßenverkehrsunfälle						Verunglückte Personen				
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit nur Sachschaden				ins- gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins- gesamt	davon		ins- gesamt			davon		
				schwerwiegende ¹⁾					sonstiger Sach- schadens- unfall	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Anzahl											
Mitte	1 553	215	1 338	13	12	1 313	256	–	256	21	235
Friedrichshain - Kreuzberg.....	859	100	759	11	5	743	118	–	118	14	104
Pankow	1 079	133	946	8	11	927	169	1	168	20	148
Charlottenburg - Wilmersdorf.....	1 364	149	1 215	5	7	1 203	183	1	182	23	159
Spandau	561	81	480	7	6	467	98	1	97	16	81
Steglitz - Zehlendorf.....	779	94	685	8	7	670	114	2	112	7	105
Tempelhof - Schöneberg.....	1 008	115	893	7	8	878	137	–	137	12	125
Neukölln	833	77	756	8	8	740	81	–	81	8	73
Treptow - Köpenick.....	725	96	629	8	9	612	111	1	110	14	96
Marzahn - Hellersdorf.....	551	56	495	4	5	486	65	–	65	6	59
Lichtenberg	595	55	540	13	17	510	64	1	63	11	52
Reinickendorf ...	688	88	600	8	2	590	100	–	100	11	89
Insgesamt	10 595	1 259	9 336	100	97	9 139	1 496	7	1 489	163	1 326
Veränderung zum gleichen Monat des Vorjahres in %											
Mitte	-11,3	9,1	-13,8	x	x	-13,6	6,2	–	6,2	x	8,3
Friedrichshain - Kreuzberg.....	-23,0	-18,0	-23,6	x	x	-24,4	-21,3	x	-20,8	x	-21,2
Pankow	-15,8	19,8	-19,1	x	x	-19,0	31,0	x	33,3	x	42,3
Charlottenburg - Wilmersdorf.....	-21,2	12,0	-24,0	x	x	-23,2	5,8	–	5,8	x	-4,2
Spandau	-8,0	11,0	-10,6	x	x	-11,7	14,0	–	14,1	x	6,6
Steglitz - Zehlendorf.....	-10,8	10,6	-13,1	x	x	-13,4	8,6	x	6,7	x	22,1
Tempelhof - Schöneberg.....	-13,4	-23,3	-11,9	x	x	-11,4	-23,5	–	-23,5	x	-19,9
Neukölln	-11,1	-21,4	-9,9	x	x	-10,0	-31,9	–	-31,9	x	-32,4
Treptow - Köpenick.....	-12,5	1,1	-14,3	x	x	-14,9	-7,5	–	-7,6	x	-11,1
Marzahn - Hellersdorf.....	-11,1	-8,2	-11,4	x	x	-10,8	-15,6	–	-15,6	x	-13,2
Lichtenberg	-21,9	-17,9	-22,3	x	x	-24,6	-14,7	x	-16,0	x	-17,5
Reinickendorf ...	-8,3	11,4	-10,6	x	x	-10,1	4,2	–	4,2	x	2,3
Insgesamt	-14,7	-0,9	-16,3	-2,0	-21,1	-16,4	-3,5	–	-3,5	-5,2	-3,3

1) siehe Erläuterungen auf Seite 5

3 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im Oktober 2004 nach Unfalltypen

Unfalltyp	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte Personen				
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit schwerwiegendem Sachschaden			ins- gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon	
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Fahrerunfall	110	79	31	19	12	92	2	90	16	74
Abbiegeunfall	318	292	26	15	11	346	–	346	30	316
Einbiegen-, Kreuzenunfall	312	276	36	27	9	322	1	321	31	290
Überschreitenunfall	126	125	1	–	1	144	3	141	45	96
Unfall durch ruhenden Verkehr	120	82	38	18	20	92	–	92	4	88
Unfall im Längsverkehr	328	292	36	11	25	371	–	371	14	357
Sonstiger Unfall	142	113	29	10	19	129	1	128	23	105
Insgesamt	1 456	1 259	197	100	97	1 496	7	1 489	163	1 326
Veränderung gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres in %										
Fahrerunfall	-8,3	-9,2	-6,1	x	x	-13,2	x	-15,1	x	-9,8
Abbiegeunfall	12,8	13,2	x	x	x	7,5	x	8,5	11,1	8,2
Einbiegen-, Kreuzenunfall	-4,6	-6,1	9,1	x	–	-7,5	–	-7,5	-20,5	-5,8
Überschreitenunfall	-8,0	-7,4	x	–	x	-10,0	–	-10,2	15,4	-18,6
Unfall durch ruhenden Verkehr	8,1	17,1	-7,3	x	x	15,0	–	15,0	x	18,9
Unfall im Längsverkehr	-8,9	-4,6	-33,3	x	-28,6	-6,8	–	-6,8	x	-4,5
Sonstiger Unfall	-10,7	-6,6	-23,7	x	x	-5,1	x	-5,9	x	-14,6
Insgesamt	-2,7	-0,9	-12,4	-2,0	-21,1	-3,5	–	-3,5	-5,2	-3,3

Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen in Berlin im Oktober 2004



4 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im Oktober 2004 nach Unfallarten

Unfallart	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte Personen				
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit schwerwiegendem Sachschaden			ins- gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon	
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anfährt, hält o. im ru- henden Verkehr steht ..	118	68	50	22	28	76	1	75	4	71
vorausfährt oder wartet .	291	264	27	4	23	336	–	336	8	328
seitlich in gleicher Richtung fährt	71	58	13	3	10	68	–	68	6	62
entgegenkommt	21	14	7	3	4	25	–	25	6	19
einbiegt oder kreuzt	548	487	61	44	17	580	1	579	54	525
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	194	192	2	–	2	218	3	215	55	160
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn	5	5	–	–	–	5	–	5	–	5
Abkommen von der Fahrbahn										
nach rechts	33	22	11	8	3	23	2	21	3	18
nach links	37	21	16	10	6	28	–	28	5	23
Unfall anderer Art	138	128	10	6	4	137	–	137	22	115
Insgesamt	1 456	1 259	197	100	97	1 496	7	1 489	163	1 326

Veränderung gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres in %

Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anfährt, hält o. im ruhenden Verkehr steht ..	-0,8	21,4	-20,6	x	-44,0	20,6	x	19,0	x	24,6
vorausfährt oder wartet ..	-11,6	-9,3	-28,9	x	x	-12,0	–	-12,0	x	-9,4
seitlich in gleicher Richtung fährt	7,6	16,0	x	x	–	19,3	–	19,3	x	26,5
entgegenkommt	x	–	x	x	x	x	–	x	x	x
einbiegt oder kreuzt	0,9	0,6	3,4	12,8	x	-1,9	x	-1,5	-3,6	-1,3
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	-4,0	-4,5	x	–	x	-6,0	x	-5,7	5,8	-9,1
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Abkommen von der Fahrbahn										
nach rechts	3,1	x	x	x	x	x	x	x	x	x
nach links	37,0	x	x	x	x	x	–	x	x	x
Unfall anderer Art	-9,8	-4,5	x	x	x	-8,7	–	-8,7	x	-13,5
Insgesamt	-2,7	-0,9	-12,4	-2,0	-21,1	-3,5	–	-3,5	-5,2	-3,3

5 Im Straßenverkehr verunglückte Personen in Berlin im Oktober 2004 nach Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Verkehrsbeteiligung	Insgesamt	Getötete	Verletzte		
			insgesamt	davon	
				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	1	2	3	4	5
Fahrer und Mitfahrer von					
Mofas, Mopeds	75	–	75	7	68
Motorzweirädern mit amtlichen					
Kennzeichen	148	2	146	26	120
Personenkraftwagen	652	2	652	32	620
Bussen	16	–	16	1	15
Güterkraftfahrzeugen	20	–	20	2	18
landwirtschaftlichen Zugmaschinen ..	–	–	–	–	–
übrigen Kraftfahrzeugen	8	–	8	–	8
Kraftfahrzeugen zusammen	921	4	917	68	849
Fahrrädern	374	–	374	40	334
darunter im Alter von unter					
15 Jahren	32	–	32	4	28
anderen Fahrzeugen	3	–	3	–	3
Fußgänger	195	3	192	55	137
darunter im Alter von unter					
15 Jahren	45	–	45	11	34
65 Jahre und älter	25	1	24	10	14
Andere Personen	3	–	3	–	3
Insgesamt	1 496	7	1 489	163	1 326
darunter					
unter 15 Jahren	99	–	99	16	83
65 Jahre und älter	106	1	105	18	87
Veränderung gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres in %					
Fahrer und Mitfahrer von					
Mofas, Mopeds	38,9	–	38,9	x	47,8
Motorzweirädern mit amtlichen					
Kennzeichen	-2,0	x	-3,3	-13,3	-0,8
Personenkraftwagen	-11,9	x	-11,9	-5,9	-12,2
Bussen	x	–	x	x	x
Güterkraftfahrzeugen	x	–	x	x	x
landwirtschaftlichen Zugmaschinen ..	–	–	–	–	–
übrigen Kraftfahrzeugen	x	–	x	–	x
Kraftfahrzeugen zusammen	-7,9	x	-8,3	-8,1	-8,3
Fahrrädern	12,7	x	13,7	-11,1	17,6
darunter im Alter von unter					
15 Jahren	–	–	–	x	3,7
anderen Fahrzeugen	x	–	x	–	x
Fußgänger	-8,0	x	-7,7	3,8	-11,6
darunter im Alter von unter					
15 Jahren	-4,3	–	-4,3	x	-2,9
65 Jahre und älter	-3,8	x	–	x	x
Andere Personen	x	–	x	–	x
Insgesamt	-3,5	–	-3,5	-5,2	-3,3
darunter					
unter 15 Jahren	-15,4	–	-15,4	x	-16,2
65 Jahre und älter	20,5	x	22,1	x	35,9

6 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden in Berlin im Oktober 2004 nach Unfallursachen

Unfallursachen	Personen- und schwerwiegender Sachschaden		Davon			
			Personenschaden		schwerwiegender Sachschaden	
	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %
	1	2	3	4	5	6
Ursachen bei Fahrzeugführern	1 760	-4,0	1 413	-1,7	347	-12,2
Verkehrstüchtigkeit	177	-14,5	49	-21,0	128	-11,7
darunter Alkoholeinfluß	169	-15,1	42	-25,0	127	-11,2
Straßenbenutzung	105	9,4	91	2,2	14	x
nicht angepaßte Geschwindigkeit	165	-6,8	127	-5,9	38	-9,5
Abstand	339	-11,5	285	-7,8	54	-27,0
Überholen	49	x	43	x	6	x
Vorbeifahren	3	x	2	—	1	x
Nebeneinanderfahren	67	-1,5	55	22,2	12	x
Vorfahrt, Vorrang	213	-17,8	173	-23,5	40	21,2
darunter						
Nichtbeachten der Regel "rechts vor links"	32	-31,9	26	-31,6	6	x
Nichtbeachten der entsprechenden Verkehrszeichen	130	-12,8	112	-15,8	18	x
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	444	6,2	397	12,8	47	-28,8
falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	124	-3,9	123	-4,7	1	x
im ruhenden Verkehr, Verkehrssicherung	41	51,9	41	57,7	—	x
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	3	x	3	x	—	x
Ladung, Besetzung	3	x	2	x	1	—
andere Ursachen	27	-12,9	22	x	5	x
Ursachen bei Fahrzeugen (technische Mängel, Wartungsmängel)	12	x	12	x	—	x
Ursachen bei Fußgängern	164	1,2	161	1,9	3	x
Verkehrstüchtigkeit	17	x	15	x	2	—
darunter Alkoholeinfluß	17	x	15	x	2	—
falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn	137	-1,4	136	-0,7	1	x
Nichtbenutzen des Gehweges	4	x	4	x	—	—
Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite	—	—	—	—	—	—
Spielen auf oder neben der Fahrbahn	1	x	1	x	—	—
andere Ursachen	5	—	5	—	—	—
Ursachen bei Straßenverhältnissen	53	-10,2	46	-14,8	7	x
darunter Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn	51	-13,6	45	-16,7	6	x
Ursachen bei Witterungseinflüssen	3	x	3	x	—	x
Sichtbehinderung	2	x	2	x	—	x
Seitenwind	—	—	—	—	—	—
Unwetter oder ähnliches	1	x	1	x	—	—
Ursachen bei Hindernissen	10	x	9	x	1	x
Sonstige Ursachen	—	x	—	x	—	—
Ursachen bei anderen Personen als bei Fahrzeugführern oder Fußgängern	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	2 002	-3,9	1 644	-1,8	358	-12,7

7 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im Oktober 2004 nach Tagen

Datum – Tage	Straßenverkehrsunfälle							Verunglückte Personen		
	ins- gesamt	mit Personen – schaden	davon mit			schwerwiegende mit nur Sachschaden		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
			Getöteten	Schwer- verletzten	Leicht- verletzten	im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle			
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. Freitag	58	55	–	7	48	1	2	–	8	54
2. Samstag	24	17	–	2	15	1	6	–	2	18
3. Sonntag	37	28	1	5	22	7	2	1	6	26
4. Montag	40	34	–	4	30	4	2	–	4	33
5. Dienstag	48	44	–	7	37	1	3	–	7	46
6. Mittwoch	54	47	1	5	41	4	3	1	5	49
7. Donnerstag	67	57	1	6	50	8	2	1	6	59
8. Freitag	47	42	–	2	40	4	1	–	2	54
9. Samstag	32	25	–	2	23	1	6	–	2	26
10. Sonntag	31	25	1	6	18	5	1	1	7	25
11. Montag	46	41	–	5	36	4	1	–	5	39
12. Dienstag	42	39	–	6	33	2	1	–	6	37
13. Mittwoch	38	36	–	3	33	1	1	–	3	40
14. Donnerstag	40	38	–	5	33	1	1	–	5	38
15. Freitag	59	52	–	4	48	–	7	–	4	65
16. Samstag	46	37	–	4	33	3	6	–	4	48
17. Sonntag	29	22	1	4	17	4	3	1	5	24
18. Montag	80	73	1	4	68	4	3	1	6	85
19. Dienstag	38	36	–	6	30	2	–	–	6	32
20. Mittwoch	50	41	–	6	35	4	5	–	6	38
21. Donnerstag	59	55	–	5	50	2	2	–	8	61
22. Freitag	46	40	–	4	36	–	6	–	4	41
23. Samstag	46	40	–	6	34	2	4	–	6	41
24. Sonntag	25	17	–	2	15	3	5	–	2	19
25. Montag	63	58	1	7	50	2	3	1	7	61
26. Dienstag	44	43	–	6	37	–	1	–	7	43
27. Mittwoch	47	40	–	4	36	5	2	–	4	36
28. Donnerstag	43	40	–	6	34	3	–	–	6	40
29. Freitag	78	69	–	9	60	7	2	–	9	70
30. Samstag	65	41	–	7	34	11	13	–	7	46
31. Sonntag	34	27	–	4	23	4	3	–	4	32
Insgesamt	1 456	1 259	7	153	1 099	100	97	7	163	1 326
Montag	229	206	2	20	184	14	9	2	22	218
Dienstag	172	162	–	25	137	5	5	–	26	158
Mittwoch	189	164	1	18	145	14	11	1	18	163
Donnerstag	209	190	1	22	167	14	5	1	25	198
Freitag	288	258	–	26	232	12	18	–	27	284
Samstag	213	160	–	21	139	18	35	–	21	179
Sonntag	156	119	3	21	95	23	14	3	24	126

8 Im Straßenverkehr Verunglückte in Berlin im Oktober 2004 nach Alter, Geschlecht und Art der Verkehrsbeteiligung

Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Verunglückte insgesamt					Getötete				
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Pkw	Motor- zweirädern	Fahrrädern			Pkw	Motor- zweirädern	Fahrrädern	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
unter 15	99	21	–	32	45	–	–	–	–	–
männlich	61	9	–	21	31	–	–	–	–	–
weiblich	38	12	–	11	14	–	–	–	–	–
15 – 18	45	10	9	16	9	–	–	–	–	–
männlich	30	5	8	10	7	–	–	–	–	–
weiblich	15	5	1	6	2	–	–	–	–	–
18 – 21	103	60	17	12	14	–	–	–	–	–
männlich	61	33	11	8	9	–	–	–	–	–
weiblich	42	27	6	4	5	–	–	–	–	–
21 – 25	127	63	22	29	11	1	1	–	–	–
männlich	85	35	19	19	10	1	1	–	–	–
weiblich	42	28	3	10	1	–	–	–	–	–
25 – 30	166	70	26	55	11	2	–	2	–	–
männlich	95	38	19	31	4	2	–	2	–	–
weiblich	71	32	7	24	7	–	–	–	–	–
30 – 35	144	81	22	30	6	–	–	–	–	–
männlich	74	33	15	18	4	–	–	–	–	–
weiblich	70	48	7	12	2	–	–	–	–	–
35 – 40	166	73	32	41	13	1	–	–	–	1
männlich	110	40	28	28	8	1	–	–	–	1
weiblich	56	33	4	13	5	–	–	–	–	–
40 – 45	167	59	39	46	15	1	–	–	–	1
männlich	93	24	31	27	6	1	–	–	–	1
weiblich	74	35	8	19	9	–	–	–	–	–
45 – 50	123	53	23	25	18	–	–	–	–	–
männlich	80	31	19	20	7	–	–	–	–	–
weiblich	43	22	4	5	11	–	–	–	–	–
50 – 55	93	55	13	15	7	–	–	–	–	–
männlich	51	26	9	8	5	–	–	–	–	–
weiblich	42	29	4	7	2	–	–	–	–	–
55 – 60	88	45	6	24	7	1	1	–	–	–
männlich	55	27	5	14	4	1	1	–	–	–
weiblich	33	18	1	10	3	–	–	–	–	–
60 – 65	65	24	8	20	12	–	–	–	–	–
männlich	34	10	6	12	6	–	–	–	–	–
weiblich	31	14	2	8	6	–	–	–	–	–
65 – 70	54	23	2	19	8	–	–	–	–	–
männlich	30	11	1	11	6	–	–	–	–	–
weiblich	24	12	1	8	2	–	–	–	–	–
70 – 75	23	9	1	4	7	–	–	–	–	–
männlich	10	3	1	3	3	–	–	–	–	–
weiblich	13	6	–	1	4	–	–	–	–	–
75 und mehr	29	8	2	5	10	1	–	–	–	1
männlich	15	5	2	5	2	1	–	–	–	1
weiblich	14	3	–	–	8	–	–	–	–	–
Zusammen	1 492	654	222	373	193	7	2	2	–	3
männlich	884	330	174	235	112	7	2	2	–	3
weiblich	608	324	48	138	81	–	–	–	–	–
ohne Angabe	4	–	1	1	2	–	–	–	–	–
Insgesamt	1 496	654	223	374	195	7	2	2	–	3

Noch: 8 Im Straßenverkehr Verunglückte in Berlin im Oktober 2004 nach Alter, Geschlecht und Art der Verkehrsbeteiligung

Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Schwerverletzte					Leichtverletzte				
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Pkw	Motor- zweirädern	Fahrrädern			Pkw	Motor- zweirädern	Fahrrädern	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
unter 15	16	1	–	4	11	83	20	–	28	34
männlich	9	–	–	2	7	52	9	–	19	24
weiblich	7	1	–	2	4	31	11	–	9	10
15 – 18	7	–	2	1	4	38	10	7	15	5
männlich	5	–	1	1	3	25	5	7	9	4
weiblich	2	–	1	–	1	13	5	–	6	1
18 – 21	6	4	2	–	–	97	56	15	12	14
männlich	4	4	–	–	–	57	29	11	8	9
weiblich	2	–	2	–	–	40	27	4	4	5
21 – 25	13	3	3	5	1	113	59	19	24	10
männlich	8	2	2	2	1	76	32	17	17	9
weiblich	5	1	1	3	–	37	27	2	7	1
25 – 30	17	4	3	7	3	147	66	21	48	8
männlich	13	3	2	6	2	80	35	15	25	2
weiblich	4	1	1	1	1	67	31	6	23	6
30 – 35	9	4	2	2	1	135	77	20	28	5
männlich	7	2	2	2	1	67	31	13	16	3
weiblich	2	2	–	–	–	68	46	7	12	2
35 – 40	13	2	6	3	2	152	71	26	38	10
männlich	10	2	5	2	1	99	38	23	26	6
weiblich	3	–	1	1	1	53	33	3	12	4
40 – 45	20	2	8	6	4	146	57	31	40	10
männlich	14	1	6	5	2	78	23	25	22	3
weiblich	6	1	2	1	2	68	34	6	18	7
45 – 50	11	1	1	1	8	112	52	22	24	10
männlich	7	1	1	1	4	73	30	18	19	3
weiblich	4	–	–	–	4	39	22	4	5	7
50 – 55	14	2	3	3	5	79	53	10	12	2
männlich	11	–	3	3	4	40	26	6	5	1
weiblich	3	2	–	–	1	39	27	4	7	1
55 – 60	6	3	1	–	2	81	41	5	24	5
männlich	3	1	1	–	1	51	25	4	14	3
weiblich	3	2	–	–	1	30	16	1	10	2
60 – 65	13	2	–	6	4	52	22	8	14	8
männlich	7	1	–	4	2	27	9	6	8	4
weiblich	6	1	–	2	2	25	13	2	6	4
65 – 70	7	3	1	–	3	47	20	1	19	5
männlich	5	2	1	–	2	25	9	–	11	4
weiblich	2	1	–	–	1	22	11	1	8	1
70 – 75	5	–	–	2	3	18	9	1	2	4
männlich	1	–	–	1	–	9	3	1	2	3
weiblich	4	–	–	1	3	9	6	–	–	1
75 und mehr	6	1	1	–	4	22	7	1	5	5
männlich	3	1	1	–	1	11	4	1	5	–
weiblich	3	–	–	–	3	11	3	–	–	5
Zusammen	163	32	33	40	55	1 322	620	187	333	135
männlich	107	20	25	29	31	770	308	147	206	78
weiblich	56	12	8	11	24	552	312	40	127	57
ohne Angabe	–	–	–	–	–	4	–	1	1	2
Insgesamt	163	32	33	40	55	1 326	620	188	334	137

9 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin 1990 bis 2004

Jahr - Monat	Straßenverkehrsunfälle						Verunglückte Personen			
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit nur Sachschaden				ins- gesamt	davon		
			ins- gesamt	schwerwiegende Unfälle		übrige		Getötete	Verletzte	darunter Schwer- verletzte
				im engeren Sinne ¹⁾	sonstige Alkohol- unfälle ²⁾					
1990	136 772	16 970	119 802	14 221	.	105 581	20 822	226	20 596	.
1991	159 545	16 831	142 714	9 687	.	133 027	20 686	198	20 488	3 036
1992	169 247	18 338	150 909	10 126	.	140 783	21 996	184	21 812	3 007
1993	159 785	16 528	143 257	9 561	.	133 696	19 947	163	19 784	2 644
1994	160 207	17 187	143 020	9 107	.	133 913	20 726	149	20 577	2 627
1995	153 161	17 098	136 063	3 718	2 436	129 909	20 699	143	20 556	2 573
1996	154 809	16 083	138 726	3 178	2 530	133 018	19 394	120	19 274	2 465
1997	151 588	16 942	134 646	2 160	2 104	130 382	20 366	87	20 279	2 377
1998	142 166	15 494	126 672	1 539	1 755	123 378	18 665	85	18 580	2 173
1999	153 385	16 600	136 785	1 473	1 630	133 682	19 993	103	19 890	2 286
2000	148 107	16 186	131 921	1 421	1 717	128 783	19 547	89	19 458	2 181
2001	142 078	14 798	127 280	1 311	1 483	124 486	17 913	65	17 848	1 939
2002	135 575	14 573	121 002	1 174	1 464	118 364	17 604	82	17 522	1 845
2003	127 986	13 953	114 033	1 076	1 243	111 714	16 770	77	16 693	1 776
2003 Januar	9 957	777	9 180	88	97	8 995	950	5	945	116
Februar	9 097	673	8 424	99	124	8 201	830	5	825	76
März	10 242	910	9 332	83	103	9 146	1 088	3	1 085	133
April	10 298	1 074	9 224	98	91	9 035	1 291	6	1 285	136
Mai	11 316	1 469	9 847	78	89	9 680	1 699	9	1 690	181
Juni	11 219	1 571	9 648	79	105	9 464	1 843	8	1 835	180
Juli	9 956	1 315	8 641	84	103	8 454	1 587	7	1 580	156
August	10 336	1 397	8 939	75	120	8 744	1 676	5	1 671	163
September	11 393	1 524	9 869	83	88	9 698	1 832	8	1 824	202
Oktober	12 422	1 271	11 151	102	123	10 926	1 550	7	1 543	172
November	11 150	1 053	10 097	96	103	9 898	1 274	11	1 263	129
Dezember	10 600	919	9 681	111	97	9 473	1 150	3	1 147	132
2004 Januar	9 979	747	9 232	117	86	9 029	899	5	894	105
Februar	8 804	681	8 123	86	78	7 959	868	4	864	93
März	9 953	987	8 966	97	78	8 791	1 210	12	1 198	143
April	10 162	1 114	9 048	97	102	8 849	1 321	4	1 317	141
Mai	10 556	1 307	9 249	102	85	9 062	1 584	6	1 578	171
Juni	11 035	1 438	9 597	95	84	9 418	1 714	1	1 713	174
Juli	9 107	1 197	7 910	78	90	7 742	1 474	8	1 466	152
August	10 847	1 514	9 333	101	91	9 141	1 807	8	1 799	189
September	11 459	1 535	9 924	115	87	9 722	1 833	4	1 829	194
Oktober	10 595	1 259	9 336	100	97	9 139	1 496	7	1 489	163

1) 1990 bis 1994 Sachschaden von 4 000 DM und mehr bei einem der Geschädigten. Ab 1995 Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) und mindestens ein Kfz musste abgeschleppt werden 2) Alle Kfz waren fahrbereit

10 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin Januar bis Oktober 2004 nach Bezirken

Bezirk	Straßenverkehrsunfälle						Verunglückte Personen				
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit nur Sachschaden				ins- gesamt	Ge- tötete	Verletzte		
			ins- gesamt	davon					ins- gesamt	davon	
				schwerwiegende ¹⁾		sonstiger Sach- schadens- unfall				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Anzahl											
Mitte	14 710	1 907	12 803	146	112	12 545	2 297	5	2 292	217	2 075
Friedrichshain - Kreuzberg.....	8 515	1 006	7 509	66	73	7 370	1 182	5	1 177	106	1 071
Pankow	10 461	1 156	9 305	106	87	9 112	1 421	3	1 418	184	1 234
Charlottenburg - Wilmersdorf.....	13 430	1 355	12 075	111	85	11 879	1 640	4	1 636	163	1 473
Spandau	5 589	701	4 888	44	44	4 800	860	4	856	88	768
Steglitz - Zehlendorf.....	7 451	836	6 615	77	68	6 470	1 024	5	1 019	147	872
Tempelhof - Schöneberg.....	10 127	1 231	8 896	100	93	8 703	1 481	9	1 472	150	1 322
Neukölln	7 870	815	7 055	73	79	6 903	963	3	960	103	857
Treptow - Köpenick.....	6 641	828	5 813	61	59	5 693	991	9	982	102	880
Marzahn - Hellersdorf.....	5 172	585	4 587	63	59	4 465	724	7	717	71	646
Lichtenberg	5 900	607	5 293	68	70	5 155	703	4	699	98	601
Reinickendorf ...	6 631	752	5 879	73	49	5 757	920	1	919	96	823
Insgesamt	102 497	11 779	90 718	988	878	88 852	14 206	59	14 147	1 525	12 622
Veränderung zum gleichen Zeitraum des Vorjahres in %											
Mitte	-2,1	6,0	-3,2	28,1	-18,8	-3,3	7,0	x	7,0	3,8	7,3
Friedrichshain - Kreuzberg.....	-2,6	0,6	-3,0	-5,7	-7,6	-2,9	1,4	x	1,3	-6,2	2,1
Pankow	-2,8	-8,3	-2,0	17,8	-26,3	-1,9	-7,4	x	-6,9	-10,7	-6,3
Charlottenburg - Wilmersdorf.....	-6,3	-8,3	-6,1	-3,5	-15,8	-6,0	-8,2	x	-8,2	3,8	-9,4
Spandau	0,3	1,3	0,2	33,3	-13,7	0,1	3,5	x	3,3	4,8	3,1
Steglitz - Zehlendorf.....	-4,0	-6,5	-3,7	14,9	6,3	-4,0	-4,7	x	-4,9	8,9	-6,9
Tempelhof - Schöneberg.....	-1,0	3,1	-1,5	26,6	–	-1,8	4,0	x	3,8	-3,2	4,7
Neukölln	-4,3	-9,0	-3,8	15,9	-9,2	-3,9	-9,0	x	-8,8	30,4	-12,0
Treptow - Köpenick.....	-6,2	3,4	-7,4	-4,7	-18,1	-7,3	4,4	–	4,5	1,0	4,9
Marzahn - Hellersdorf.....	-9,4	-2,3	-10,3	-13,7	-20,3	-10,1	-0,8	x	-1,2	-19,3	1,3
Lichtenberg	-5,4	1,7	-6,2	23,6	-13,6	-6,4	-2,5	x	-2,2	-3,0	-2,1
Reinickendorf ...	1,1	-2,5	1,6	58,7	-42,4	1,7	-0,6	x	-0,1	10,3	-1,2
Insgesamt	-3,5	-1,7	-3,8	13,7	-15,8	-3,8	-1,0	-6,3	-1,0	0,7	-1,1

1) siehe Erläuterungen auf Seite 5

11 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin Januar bis Oktober 2004 nach Straßenarten

Straßenart ¹⁾	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte Personen				
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit schwerwiegendem Sachschaden			ins- gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon	
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Autobahnen	295	239	56	49	7	321	2	319	30	289
Bundesstraßen	1 889	1 693	196	104	92	2 075	11	2 064	221	1 843
Andere Straßen	11 461	9 847	1 614	835	779	11 810	46	11 764	1 274	10 490
Insgesamt	13 645	11 779	1 866	988	878	14 206	59	14 147	1 525	12 622
Veränderung gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres in %										
Autobahnen	1,4	1,7	–	6,5	x	–	x	-0,6	-3,2	-0,3
Bundesstraßen	-3,7	-3,1	-8,0	5,1	-19,3	-2,6	x	-2,5	-5,2	-2,1
Andere Straßen	-1,5	-1,5	-1,8	15,3	-15,2	-0,7	-4,2	-0,7	1,8	-1,0
Insgesamt	-1,8	-1,7	-2,4	13,7	-15,8	-1,0	-6,3	-1,0	0,7	-1,1

1) Nach Angaben der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung gab es am 1. Januar 2004 in Berlin 66,1 km Autobahnen, 182,9 km Bundesstraßen und 5085,2 km andere öffentliche Straßen.

12 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin Januar bis Oktober 2004 nach Unfalltypen

Unfalltyp	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte Personen				
	ins-gesamt	mit Personen-schaden	mit schwerwiegendem Sachschaden			ins-gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins-gesamt	davon				ins-gesamt	davon	
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol-unfälle				Schwer-verletzte	Leicht-verletzte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Fahrunfall	1 210	831	379	258	121	981	15	966	204	762
Abbiegeunfall	2 786	2 518	268	189	79	3 057	6	3 051	284	2 767
Einbiegen-, Kreuzenunfall	2 858	2 536	322	275	47	3 119	8	3 111	312	2 799
Überschreitenunfall	1 211	1 198	13	6	7	1 389	21	1 368	336	1 032
Unfall durch ruhenden Verkehr	1 070	766	304	99	205	833	1	832	74	758
Unfall im Längsverkehr	2 954	2 659	295	86	209	3 376	4	3 372	131	3 241
Sonstiger Unfall	1 556	1 271	285	75	210	1 451	4	1 447	184	1 263
Insgesamt	13 645	11 779	1 866	988	878	14 206	59	14 147	1 525	12 622
Veränderung gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres in %										
Fahrunfall	-0,4	0,1	-1,6	11,2	-20,9	0,3	x	-0,5	1,0	-0,9
Abbiegeunfall	2,8	2,5	5,5	10,5	-4,8	2,0	x	2,4	10,9	1,6
Einbiegen-, Kreuzenunfall	1,8	0,6	11,8	23,9	-28,8	3,0	x	3,1	8,7	2,5
Überschreitenunfall	-9,8	-10,3	x	x	x	-8,8	x	-9,2	-9,2	-9,2
Unfall durch ruhenden Verkehr	-10,0	-13,9	1,7	45,6	-11,3	-15,2	x	-15,1	–	-16,3
Unfall im Längsverkehr	-0,9	0,6	-12,7	-5,5	-15,4	1,5	x	1,6	-14,4	2,3
Sonstiger Unfall	-5,5	-2,7	-16,4	-9,6	-18,6	-4,1	x	-4,0	6,4	-5,3
Insgesamt	-1,8	-1,7	-2,4	13,7	-15,8	-1,0	-6,3	-1,0	0,7	-1,1

13 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin Januar bis Oktober 2004 nach Unfallarten

Unfallart	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte Personen				
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit schwerwiegendem Sachschaden			ins- gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon	
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anfährt, hält o. im ru- henden Verkehr steht ..	1 166	689	477	136	341	747	2	745	81	664
vorausfährt oder wartet .	2 735	2 475	260	53	207	3 204	2	3 202	91	3 111
seitlich in gleicher Richtung fährt	612	519	93	25	68	606	3	603	38	565
entgegenkommt	205	165	40	16	24	228	–	228	24	204
einbiegt oder kreuzt	4 992	4 424	568	473	95	5 457	13	5 444	554	4 890
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	1 791	1 784	7	2	5	2 019	22	1 997	428	1 569
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn	56	48	8	7	1	48	–	48	3	45
Abkommen von der Fahrbahn										
nach rechts	345	213	132	88	44	258	5	253	54	199
nach links	375	192	183	130	53	257	8	249	49	200
Unfall anderer Art	1 368	1 270	98	58	40	1 382	4	1 378	203	1 175
Insgesamt	13 645	11 779	1 866	988	878	14 206	59	14 147	1 525	12 622
Veränderung gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres in %										
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anfährt, hält o. im ru- henden Verkehr steht ..	-13,4	-17,0	-7,7	32,0	-17,6	-17,5	x	-17,5	-8,0	-18,5
vorausfährt oder wartet .	0,1	1,8	-13,6	8,2	-17,9	3,6	x	3,6	-15,0	4,3
seitlich in gleicher Richtung fährt	-3,3	-4,2	2,2	–	3,0	-3,5	x	-3,7	-11,6	-3,1
entgegenkommt	-4,2	-3,5	-7,0	x	x	-3,8	x	-2,6	x	-1,4
einbiegt oder kreuzt	2,9	2,1	10,1	18,0	-17,4	2,8	x	3,0	11,5	2,1
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	-6,7	-6,9	x	x	x	-6,9	x	-7,1	-4,3	-7,8
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn	40,0	37,1	x	x	–	26,3	–	26,3	x	55,2
Abkommen von der Fahrbahn										
nach rechts	6,8	11,5	–	-7,4	18,9	7,5	x	6,8	-11,5	13,1
nach links	10,9	12,9	8,9	28,7	-20,9	14,7	x	11,2	14,0	10,5
Unfall anderer Art	-8,6	-6,5	-28,5	-21,6	-36,5	-8,1	x	-7,9	5,2	-9,8
Insgesamt	-1,8	-1,7	-2,4	13,7	-15,8	-1,0	-6,3	-1,0	0,7	-1,1

14 Im Straßenverkehr verunglückte Personen in Berlin Januar bis Oktober 2004 nach Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Verkehrsbeteiligung	Insgesamt	Getötete	Verletzte		
			insgesamt	davon	
				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	1	2	3	4	5
Fahrer und Mitfahrer von					
Mofas, Mopeds	614	2	612	77	535
Motorzweirädern mit amtlichen					
Kennzeichen	1 334	7	1 327	240	1 087
Personenkraftwagen	6 034	13	6 021	316	5 705
Bussen	285	—	285	18	267
Güterkraftfahrzeugen	251	1	250	18	232
landwirtschaftlichen Zugmaschinen ..	—	—	—	—	—
übrigen Kraftfahrzeugen	112	—	112	20	92
Kraftfahrzeugen zusammen	8 630	23	8 607	689	7 918
Fahrrädern	3 682	10	3 672	409	3 263
darunter im Alter von unter					
15 Jahren	400	1	399	36	363
anderen Fahrzeugen	30	—	30	1	29
Fußgänger	1 837	26	1 811	423	1 388
darunter im Alter von unter					
15 Jahren	438	—	438	98	340
65 Jahre und älter	265	13	252	89	163
Andere Personen	27	—	27	3	24
Insgesamt	14 206	59	14 147	1 525	12 622
darunter					
unter 15 Jahren	1 161	1	1 160	149	1 011
65 Jahre und älter	987	18	969	188	781
Veränderung gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres in %					
Fahrer und Mitfahrer von					
Mofas, Mopeds	2,8	x	3,0	10,0	2,1
Motorzweirädern mit amtlichen					
Kennzeichen	-4,7	x	-4,9	0,8	-6,1
Personenkraftwagen	2,5	x	2,4	3,9	2,3
Bussen	-14,2	x	-13,9	x	-14,1
Güterkraftfahrzeugen	13,1	—	13,1	x	12,1
landwirtschaftlichen Zugmaschinen ..	—	—	—	—	—
übrigen Kraftfahrzeugen	38,3	x	40,0	x	24,3
Kraftfahrzeugen zusammen	1,3	x	1,2	5,7	0,9
Fahrrädern	-2,6	x	-2,3	—	-2,6
darunter im Alter von unter					
15 Jahren	-10,1	x	-9,9	-10,0	-9,9
anderen Fahrzeugen	-11,8	—	-11,8	x	-6,5
Fußgänger	-7,2	x	-7,5	-6,0	-8,0
darunter im Alter von unter					
15 Jahren	-18,6	x	-18,4	-18,3	-18,5
65 Jahre und älter	-2,2	x	-3,4	-9,2	—
Andere Personen	-12,9	—	-12,9	x	x
Insgesamt	-1,0	-6,3	-1,0	0,7	-1,1
darunter					
unter 15 Jahren	-13,3	x	-13,2	-16,3	-12,7
65 Jahre und älter	10,9	x	10,7	—	13,7

15 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden in Berlin Januar bis Oktober 2004 nach Unfallursachen

Unfallursachen	Personen- und schwerwiegender Sachschaden		Davon			
			Personenschaden		schwerwiegender Sachschaden	
	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in %	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in %	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in %
	1	2	3	4	5	6
Ursachen bei Fahrzeugführern	16 409	-1,5	13 162	-0,3	3 247	-6,0
Verkehrstüchtigkeit	1 720	-8,4	548	-4,2	1 172	-10,2
darunter Alkoholeinfluß	1 631	-8,5	485	-4,3	1 146	-10,2
Straßenbenutzung	1 064	-3,1	1 009	-2,2	55	-16,7
nicht angepaßte Geschwindigkeit	1 626	3,0	1 192	4,6	434	-1,1
Abstand	3 176	-2,3	2 647	-1,3	529	-7,0
Überholen	282	—	247	-5,7	35	x
Vorbeifahren	24	x	20	x	4	x
Nebeneinanderfahren	592	—	493	1,6	99	-7,5
Vorfahrt, Vorrang	2 030	2,1	1 703	-0,4	327	16,8
darunter						
Nichtbeachten der Regel "rechts vor links"	337	13,1	266	5,6	71	54,3
Nichtbeachten der entsprechenden Verkehrszeichen	1 194	-0,7	1 031	-1,6	163	5,8
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	4 051	-1,4	3 520	0,8	531	-13,5
falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	1 082	1,4	1 081	1,3	1	x
im ruhenden Verkehr, Verkehrssicherung	392	-5,5	389	-3,7	3	x
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	33	-10,8	29	-9,4	4	x
Ladung, Besetzung	26	—	20	x	6	x
andere Ursachen	311	1,0	264	-5,0	47	56,7
Ursachen bei Fahrzeugen (technische Mängel, Wartungsmängel)	97	-13,4	92	-1,1	5	x
Ursachen bei Fußgängern	1 410	-11,4	1 385	-12,0	25	x
Verkehrstüchtigkeit	88	-26,7	77	-31,3	11	x
darunter Alkoholeinfluß	81	-24,3	71	-29,0	10	x
falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn	1 240	-9,7	1 226	-10,2	14	x
Nichtbenutzen des Gehweges	21	x	21	x	—	—
Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite	—	—	—	—	—	—
Spielen auf oder neben der Fahrbahn	9	x	9	x	—	—
andere Ursachen	52	-11,9	52	-8,8	—	x
Ursachen bei Straßenverhältnissen	510	26,9	397	23,7	113	39,5
darunter Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn	502	28,4	390	25,8	112	38,3
Ursachen bei Witterungseinflüssen	25	-19,4	20	x	5	x
Sichtbehinderung	23	x	18	x	5	x
Seitenwind	1	x	1	x	—	—
Unwetter oder ähnliches	1	x	1	x	—	—
Ursachen bei Hindernissen	86	3,6	77	5,5	9	x
Sonstige Ursachen	13	x	12	x	1	—
Ursachen bei anderen Personen als bei Fahrzeugführern oder Fußgängern	4	x	4	x	—	—
Insgesamt	18 554	-1,8	15 149	-1,0	3 405	-5,0

16 Im Straßenverkehr Verunglückte in Berlin Januar bis Oktober 2004 nach Alter, Geschlecht und Art der Verkehrsbeteiligung

Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Verunglückte insgesamt					Getötete				
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Pkw	Motor- zweirädern	Fahrrädern			Pkw	Motor- zweirädern	Fahrrädern	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
unter 15	1 161	271	13	400	438	1	–	–	1	–
männlich	698	120	8	276	278	1	–	–	1	–
weiblich	463	151	5	124	160	–	–	–	–	–
15 - 18	490	91	91	184	113	–	–	–	–	–
männlich	299	38	74	127	56	–	–	–	–	–
weiblich	191	53	17	57	57	–	–	–	–	–
18 - 21	901	515	122	166	82	4	4	–	–	–
männlich	511	266	92	102	40	3	3	–	–	–
weiblich	390	249	30	64	42	1	1	–	–	–
21 - 25	1 337	673	203	297	126	4	2	1	–	–
männlich	735	314	154	172	67	4	2	1	–	–
weiblich	602	359	49	125	59	–	–	–	–	–
25 - 30	1 554	724	236	448	91	5	1	2	1	1
männlich	892	357	184	261	47	3	1	2	–	–
weiblich	662	367	52	187	44	2	–	–	1	1
30 - 35	1 431	643	226	395	107	–	–	–	–	–
männlich	828	305	186	249	47	–	–	–	–	–
weiblich	603	338	40	146	60	–	–	–	–	–
35 - 40	1 518	683	286	384	91	5	–	1	2	2
männlich	897	299	245	250	47	4	–	1	1	2
weiblich	621	384	41	134	44	1	–	–	1	–
40 - 45	1 515	639	279	383	124	8	2	2	1	3
männlich	906	298	228	250	60	6	1	2	1	2
weiblich	609	341	51	133	64	2	1	–	–	1
45 - 50	1 102	477	181	272	108	2	–	–	–	2
männlich	672	248	144	177	52	2	–	–	–	2
weiblich	430	229	37	95	56	–	–	–	–	–
50 - 55	883	422	107	198	118	4	1	–	1	2
männlich	472	184	90	117	59	2	–	–	1	1
weiblich	411	238	17	81	59	2	1	–	–	1
55 - 60	660	302	74	161	75	7	1	1	2	3
männlich	357	139	62	97	35	5	1	1	1	2
weiblich	303	163	12	64	40	2	–	–	1	1
60 - 65	630	277	68	161	86	1	–	–	1	–
männlich	346	127	62	104	41	–	–	–	–	–
weiblich	284	150	6	57	45	1	–	–	1	–
65 - 70	424	181	23	116	74	6	2	–	1	3
männlich	195	74	19	59	31	1	1	–	–	–
weiblich	229	107	4	57	43	5	1	–	1	3
70 - 75	214	67	6	57	59	3	–	–	–	3
männlich	94	27	6	33	24	1	–	–	–	1
weiblich	120	40	–	24	35	2	–	–	–	2
75 und mehr	349	111	10	41	132	9	–	2	–	7
männlich	127	51	10	22	28	4	–	2	–	2
weiblich	222	60	–	19	104	5	–	–	–	5
Zusammen	14 169	6 076	1 925	3 663	1 824	59	13	9	10	26
männlich	8 029	2 847	1 564	2 296	912	36	9	9	5	12
weiblich	6 140	3 229	361	1 367	912	23	4	–	5	14
ohne Angabe	37	3	1	19	13	–	–	–	–	–
Insgesamt	14 206	6 079	1 926	3 682	1 837	59	13	9	10	26

Noch: 16 Im Straßenverkehr Verunglückte in Berlin Januar bis Oktober 2004 nach Alter, Geschlecht und Art der Verkehrsbeteiligung

Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Schwerverletzte					Leichtverletzte				
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Pkw	Motor- zweirädern	Fahrrädern			Pkw	Motor- zweirädern	Fahrrädern	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
unter 15	149	13	–	36	98	1 011	258	13	363	340
männlich	91	6	–	27	58	606	114	8	248	220
weiblich	58	7	–	9	40	405	144	5	115	120
15 - 18	46	3	14	10	19	444	88	77	174	94
männlich	28	1	11	7	9	271	37	63	120	47
weiblich	18	2	3	3	10	173	51	14	54	47
18 - 21	76	35	19	13	8	821	476	103	153	74
männlich	52	26	11	10	5	456	237	81	92	35
weiblich	24	9	8	3	3	365	239	22	61	39
21 - 25	133	41	30	34	23	1 200	630	172	263	103
männlich	88	26	23	22	13	643	286	130	150	54
weiblich	45	15	7	12	10	557	344	42	113	49
25 - 30	154	40	51	44	17	1 395	683	183	403	73
männlich	101	26	41	20	13	788	330	141	241	34
weiblich	53	14	10	24	4	607	353	42	162	39
30 - 35	127	29	33	37	25	1 304	614	193	358	82
männlich	83	19	27	23	13	745	286	159	226	34
weiblich	44	10	6	14	12	559	328	34	132	48
35 - 40	134	26	47	39	16	1 379	657	238	343	73
männlich	95	13	41	27	10	798	286	203	222	35
weiblich	39	13	6	12	6	581	371	35	121	38
40 - 45	151	27	48	36	31	1 356	610	229	346	90
männlich	110	17	40	28	16	790	280	186	221	42
weiblich	41	10	8	8	15	566	330	43	125	48
45 - 50	108	17	24	36	26	992	460	157	236	80
männlich	69	8	21	22	14	601	240	123	155	36
weiblich	39	9	3	14	12	391	220	34	81	44
50 - 55	117	23	18	32	39	762	398	89	165	77
männlich	67	9	14	17	24	403	175	76	99	34
weiblich	50	14	4	15	15	359	223	13	66	43
55 - 60	70	16	14	22	14	583	285	59	137	58
männlich	40	9	10	12	6	312	129	51	84	27
weiblich	30	7	4	10	8	271	156	8	53	31
60 - 65	71	18	6	26	18	558	259	62	134	68
männlich	32	5	5	11	9	314	122	57	93	32
weiblich	39	13	1	15	9	244	137	5	41	36
65 - 70	60	15	7	16	20	358	164	16	99	51
männlich	27	7	7	4	7	167	66	12	55	24
weiblich	33	8	–	12	13	191	98	4	44	27
70 - 75	41	7	1	14	17	170	60	5	43	39
männlich	15	3	1	7	4	78	24	5	26	19
weiblich	26	4	–	7	13	92	36	–	17	20
75 und mehr	87	11	2	14	52	253	100	6	27	73
männlich	25	5	2	4	11	98	46	6	18	15
weiblich	62	6	–	10	41	155	54	–	9	58
Zusammen	1 524	321	314	409	423	12 586	5 742	1 602	3 244	1 375
männlich	923	180	254	241	212	7 070	2 658	1 301	2 050	688
weiblich	601	141	60	168	211	5 516	3 084	301	1 194	687
ohne Angabe	1	–	–	–	–	36	3	1	19	13
Insgesamt	1 525	321	314	409	423	12 622	5 745	1 603	3 263	1 388

Monate	Straßenverkehrsunfälle						Verunglückte Personen				
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit nur Sachschaden				ins- gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins- gesamt	schwerwiegende		übrige			ins- gesamt	davon	
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle					Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
2004											
Januar	9 979	747	9 232	117	86	9 029	899	5	894	105	789
Jan./Febr.	18 783	1 428	17 355	203	164	16 988	1 767	9	1 758	198	1 560
Jan./März	28 736	2 415	26 321	300	242	25 779	2 977	21	2 956	341	2 615
Jan./Apr.	38 898	3 529	35 369	397	344	34 628	4 298	25	4 273	482	3 791
Jan./Mai	49 454	4 836	44 618	499	429	43 690	5 882	31	5 851	653	5 198
Jan./Juni	60 489	6 274	54 215	594	513	53 108	7 596	32	7 564	827	6 737
Jan./Juli	69 596	7 471	62 125	672	603	60 850	9 070	40	9 030	979	8 051
Jan./Aug.	80 443	8 985	71 458	773	694	69 991	10 877	48	10 829	1 168	9 661
Jan./Sept.	91 902	10 520	81 382	888	781	79 713	12 710	52	12 658	1 362	11 296
Jan./Okt.	102 497	11 779	90 718	988	878	88 852	14 206	59	14 147	1 525	12 622
Jan./Nov.											
Jan./Dez.											
2003											
Januar	9 957	777	9 180	88	97	8 995	950	5	945	116	829
Jan./Febr.	19 054	1 450	17 604	187	221	17 196	1 780	10	1 770	192	1 578
Jan./März	29 296	2 360	26 936	270	324	26 342	2 868	13	2 855	325	2 530
Jan./Apr.	39 594	3 434	36 160	368	415	35 377	4 159	19	4 140	461	3 679
Jan./Mai	50 910	4 903	46 007	446	504	45 057	5 858	28	5 830	642	5 188
Jan./Juni	62 129	6 474	55 655	525	609	54 521	7 701	36	7 665	822	6 843
Jan./Juli	72 085	7 789	64 296	609	712	62 975	9 288	43	9 245	978	8 267
Jan./Aug.	82 421	9 186	73 235	684	832	71 719	10 964	48	10 916	1 141	9 775
Jan./Sept.	93 814	10 710	83 104	767	920	81 417	12 796	56	12 740	1 343	11 397
Jan./Okt.	106 236	11 981	94 255	869	1 043	92 343	14 346	63	14 283	1 515	12 768
Jan./Nov.	117 386	13 034	104 352	965	1 146	102 241	15 620	74	15 546	1 644	13 902
Jan./Dez.	127 986	13 953	114 033	1 076	1 243	111 714	16 770	77	16 693	1 776	14 917
Veränderung 2004 gegenüber 2003 in %											
Januar	0,2	-3,9	0,6	33,0	-11,3	0,4	-5,4	—	-5,4	-9,5	-4,8
Jan./Febr.	-1,4	-1,5	-1,4	8,6	-25,8	-1,2	-0,7	x	-0,7	3,1	-1,1
Jan./März	-1,9	2,3	-2,3	11,1	-25,3	-2,1	3,8	x	3,5	4,9	3,4
Jan./Apr.	-1,8	2,8	-2,2	7,9	-17,1	-2,1	3,3	x	3,2	4,6	3,0
Jan./Mai	-2,9	-1,4	-3,0	11,9	-14,9	-3,0	0,4	10,7	0,4	1,7	0,2
Jan./Juni	-2,6	-3,1	-2,6	13,1	-15,8	-2,6	-1,4	-11,1	-1,3	0,6	-1,5
Jan./Juli	-3,5	-4,1	-3,4	10,3	-15,3	-3,4	-2,3	-7,0	-2,3	0,1	-2,6
Jan./Aug.	-2,4	-2,2	-2,4	13,0	-16,6	-2,4	-0,8	—	-0,8	2,4	-1,2
Jan./Sept.	-2,0	-1,8	-2,1	15,8	-15,1	-2,1	-0,7	-7,1	-0,6	1,4	-0,9
Jan./Okt.	-3,5	-1,7	-3,8	13,7	-15,8	-3,8	-1,0	-6,3	-1,0		

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Datenangebot

Die in diesem Bericht enthaltenen Tabellen geben eine Auswahl der möglichen Merkmalskombinationen wieder. Für den Informationsbedarf, der damit nicht abgedeckt werden kann, können **Sonderauswertungen** erstellt werden.

Die Merkmale und deren Gliederung sind auf Seite 7 dieses Berichtes dargestellt.

Zeitreihen, zum Teil bis 1947 oder früher, sind ebenfalls verfügbar.

Weitere Veröffentlichungen zum Thema Verkehr

Statistische Berichte

Berliner Binnenschifffahrt

- Güterverkehr
vierteljährlich, 20 Seiten
4,00 EUR
Bestell-Nr.: 300.2

* Preisänderungen
sind vorbehalten

Lieferung

Bestellte Tabellen oder Daten werden kurzfristig entweder als Ausdruck oder als Excel-Datei (Version 4 bis 97) erstellt. Die Lieferung der Ergebnisse erfolgt dann entweder über **E-Mail** oder **Fax** (bis maximal 10 Seiten) bzw. als **Ausdruck**, **Diskette** oder **CD-ROM** durch die Post. Selbstabholer können die Ergebnisse direkt beim Statistischen Landesamt abholen.

Kosten

Die Leistungen sind nach den geltenden Kostenrichtlinien des Statistischen Landesamtes grundsätzlich kostenpflichtig. Ausgenommen davon sind unmittelbare Berliner Landesbehörden (z.B. Senatsverwaltungen und Bezirksamter), Mitglieder des Abgeordnetenhauses, Berliner Mitglieder des Bundestages und des Europäischen Parlaments, Journalisten sowie Dienststellen, Behörden und Ämter, mit denen ein Schriftenaustausch besteht. Die Kosten für Standardtabellen sind in dem entsprechenden Abschnitt angegeben. Kosten für andere Auswertungen werden nach Aufwand berechnet. Die Zahlung erfolgt auf Rechnung, die Zahlungsfrist beträgt vier Wochen.

Information und Beratung

Nähere Auskünfte zu Information und Beratung finden Sie auf Seite 2.

Allgemeines Informationsangebot

Datenmaterial auf Papier, Diskette oder im Internet zu folgenden Themen:

- Gebiet (regionales Bezugssystem)
- Bevölkerung und Bevölkerungsbewegung (Geburten, Sterbefälle, Zu- und Fortzüge)
- Einwohnerregisterstatistik
- Mikrozensus (Haushalte, Familien, Sozialstruktur)
- Großzählungen (Volkszählung, Gebäude- und Wohnungszählung)
- Gesundheitswesen
- Wahlen (Ergebnisse)
- Allgemeinbildendes und berufliches Schulwesen (Einrichtungen, Schüler)
- Kultur, Freizeit, Sport
- Hochschulen (Fach- und Hochschulen, Universitäten, Studenten)
- Rechtspflege
- Öffentliche Sozialleistungen (Jugendhilfe, Sozialhilfe, Wohngeld)
- Polizeiliche Kriminalitätsstatistik, Verkehr
- Verarbeitendes Gewerbe
- Bautätigkeit und Wohnungen
- Handel, Gastgewerbe
- Verdienste, Handwerk
- Landwirtschaft, Umwelt, Energie- und Wasserversorgung
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
- Öffentliche Finanzen, Personal im Öffentlichen Dienst
- Preise, laufende Wirtschaftsrechnungen
- Steuern
- Unternehmen und Arbeitsstätten, Unternehmensregister

Veröffentlichungen

Statistisches Jahrbuch

Kompendium zu Berlin in Jahresdaten aus allen Bereichen der amtlichen Statistik

Monatschrift

Beiträge zu Methodik und Ergebnissen statistischer Erhebungen

Statistische Berichte

Tabellen und Kurzerläuterungen zu Ergebnissen der verschiedenen Sachgebiete der amtlichen Statistik

Faltblätter

Informationen kurz und knapp zum Tourismus, zur Umwelt, zum Mikrozensus

Verzeichnis

der Veröffentlichungen

Überblick über alle vom Statistischen Landesamt Berlin herausgegebenen Veröffentlichungen auf Papier, Diskette und CD.

Bestellung

Statistisches Landesamt Berlin

- Vertrieb -

10306 Berlin

Firma bzw. Name, Vorname

Ansprechpartner/in

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Telefon einschl. Vorwahl

Telefax einschl. Vorwahl

E-Mail

Anzahl	Bestell-Nr.	Bezeichnung	Zeitraum	Einzelpreis

Bestellmöglichkeiten:

Liefermöglichkeiten:

An obenstehende Adresse

Telefon: 030 - 9021 3434

Fax: 030 - 9021 3855

E-Mail: info@statistik-berlin.de

Postversand und Rechnung (zzgl. Versandkostenpauschale)

Fax (max. 10 Seiten)

E-Mail (max. 2 MB)

Datum

Unterschrift

**Liefer- und Zahlungsbedingungen
für Produkte und Leistungen
des Statistischen Landesamtes Berlin**
Stand: 1. Januar 2002

Allgemeines

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Bestellers sind ausgeschlossen. Die Lieferungen des Statistischen Landesamtes Berlin unterliegen nicht der Umsatz-(Mehrwert-)steuerpflicht. Aufträge für Sonderauswertungen werden nur angenommen, wenn sie ohne Zurückstellen gesetzlicher Aufgaben zu erledigen sind. Sonderauswertungen und Aufträge mit einem Wert von mehr als 25 EUR werden erst bearbeitet, wenn der Besteller den Auftrag schriftlich erteilt. Das Statistische Landesamt Berlin haftet nicht für Schäden, die aus der Verwendung der Produkte entstehen, außer für solche Schäden, die auf einer grob fahrlässigen Vertragserfüllung beruhen. Erfüllungsort ist Berlin. Gerichtsstand ist – je nach Zuständigkeit – das Amtsgericht Lichtenberg bzw. das Landgericht Berlin.

Abonnements

Regelmäßig erscheinende Veröffentlichungen können im Abonnement bezogen werden. Die Kündigung von Abonnements ist zum 30.6. oder 31.12. eines jeden Jahres mit einer Frist von sechs Wochen möglich und bedarf der Schriftform.

Es gelten die jeweils aktuellen Preise, auch wenn sie während der Vertragslaufzeit geändert werden.

Lieferung / Versandkosten

Die Lieferung erfolgt auf Rechnung und Gefahr des Bestellers. Richtig erfolgte Lieferungen werden nicht umgetauscht oder zurückgenommen. Beanstandungen wegen unrichtiger oder unvollständiger Sendung müssen innerhalb von 14 Tagen nach Empfang der Lieferung geltend gemacht werden.

Bei entgeltpflichtigen Produkten trägt der Besteller auch die Versandkosten (mindestens 1,50 EUR).

Rechnungen / Mahnungen

Der Rechnungsbetrag ist innerhalb von 4 Wochen ohne jeglichen Abzug auf eines der in der Rechnung angegebenen Konten – unter Angabe des Buchungszeichens und Kassenzeichens – zu überweisen. Rechnungen für Abonnements werden jeweils zum Quartalsende ausgestellt. Die Lieferung bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum des Landes Berlin.

Für den Fall des Verzugs entsteht dem Statistischen Landesamt Berlin ein Anspruch auf Zahlung von Verzugszinsen von 5 v.H. über dem jeweils geltenden Basiszinssatz der Deutschen Bundesbank sowie Ersatz des sonst nachweisbaren Verzugschadens. Für jede Mahnung, die nach Eintritt des Verzugs ergeht, sind dem Statistischen Landesamt Berlin Bearbeitungs-, Porto- und Vordruckkosten pauschal in Höhe von 7,50 EUR zu ersetzen.

Weitergabe der Daten

Die Urheberrechte an den Produkten und Leistungen liegen beim Land Berlin, vertreten durch den Direktor des Statistischen Landesamtes Berlin. Eine Vervielfältigung und Veröffentlichung, auch auszugsweise, ist nur mit der Quellenangabe "Statistisches Landesamt Berlin" gestattet. Eine Weitergabe der übermittelten Daten auf maschinenlesbaren Datenträgern oder in elektronischen Netzen bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung durch das Statistische Landesamt Berlin; die elektronische Form genügt nicht.